

21.11.2013 - 14:17 Uhr

Mediengipfel 2013: Europäische Spitzenpolitiker zu Gast in Lech am Arlberg

Österreich (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Von 5. bis 7. Dezember 2013 wird der Wintersportort Lech wieder zum Zentrum europäischer Politik. Im Rahmen des 7. Mediengipfels am Arlberg diskutieren Spitzenvertreter aus Politik, Medien und Wirtschaft zum Thema "Europa ohne Arbeit - viel Arbeit für Europa". Darunter EU-Kommissar Johannes Hahn, der Vize-Präsident des EU-Parlaments Othmar Karas, Bundesminister Reinhold Mitterlehner, der kroatische Minister für Arbeit und das Pensionssystem Mirando Mrsic, der Vize-Außenminister der Republik Albanien Sokol Dervishaj und der ehemalige griechische Außenminister Dimitris Droustas. Sie diskutieren mit namhaften Wissenschaftlern, wie Wirtschaftsforscher Matthias Sutter, Jugendforscher Bernhard Heinzlmaier sowie den Ökonomen Stephan Schulmeister, Eva Rindfleisch und Christian Keuschnigg. Schließlich stehen auch erfolgreiche Unternehmer wie DaWanda-Gründerin Claudia Helming, Sonnentor-Chef Johannes Gutmann und Gloryfy-Gründer Christoph Egger den versammelten Journalisten Rede und Antwort.

Der Mediengipfel am Arlberg markiert seit mittlerweile sieben Jahren den finalen Höhepunkt am Ende eines langen Politikjahres. Journalisten, Spitzenpolitiker, Unternehmer und Wissenschaftler treffen sich im exklusiven Kreis, um aktuelle Fragen zur Zukunft Europas und der Situation der Medien zu diskutieren. Heuer steht das Gipfeltreffen unter dem brisanten Motto "Europa ohne Arbeit - Viel Arbeit für Europa". Wie ernst die Lage tatsächlich ist, welche Lösungsmodelle es gibt und wie man die europäische Befindlichkeit von außen beurteilt - all das wird Thema der Podiumsdiskussionen beim 7. Mediengipfel am Arlberg sein. Die Gastgebergemeinde Lech freut sich, in diesem Jahr besonders renommierte Gäste begrüßen zu dürfen.

Für Interessierte und Medienvertreter sind noch Restplätze verfügbar, Tickets bzw. Akkreditierungen sind unter promedia.arora@pressezone.at erhältlich bzw. möglich.

Medienakademie

2013 wird im Rahmen des Mediengipfels am Arlberg erstmals eine eigene Medienakademie unter der Leitung des ehemaligen "Die Presse"-Chefredakteurs Michael Fleischhacker stattfinden. Zehn junge Journalismus-Studenten aus dem deutschsprachigen Raum erhalten die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung wichtige Praxiserfahrung zu sammeln. Sie werden im Rahmen des Mediengipfels für die Pressearbeit sowie die Nachberichterstattung verantwortlich zeichnen.

Stipendienprogramm der EU-Parlamentarier

Um auch Studierenden europäischer Universitäten die kostenlose Teilnahme an der hochkarätigen Veranstaltung zu ermöglichen, stellen die drei EU-Parlamentarier Othmar Karas (EVP, Österreich und derzeit Vizepräsident des EU-Parlaments), Eva Lichtenberger (Grüne/EFA, Österreich) und Wolfgang Kreissl-Dörfler (S&D, Deutschland) insgesamt zwölf Stipendien zur Verfügung. Den Studierenden soll damit die Möglichkeit geboten werden, mit Politikern, Journalisten und Intellektuellen zu diskutieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Die Stipendienaktion, die 2012 erstmals stattfand, geht auf eine Initiative der Politologin Doris Dialer und den Tourismusdirektor von Lech, Hermann Fercher, zurück.

Das Detailprogramm des 7. Mediengipfels am Arlberg finden Sie unter folgendem Link: <http://ots.de/acHrE>

Der Mediengipfel am Arlberg wird alljährlich ganz bewusst in einem exklusiven Kreis von rund 80 geladenen Gästen organisiert und abgehalten. Der Mediengipfel, der von der Kommunikationsagentur pro.media kommunikation 2007 initiiert wurde, wird neben der Lech Zürs Tourismus GmbH vor allem von der swarovski tourism services gmbh, dem Sechs-Sterne Chalet N in Oberlech, sowie von Medienpartnern, wie dem Verband der Auslandspresse in Österreich und Deutschland, ORF, APA - Austria Presse Agentur, news-aktuell, Der Standard, NZZ-Neue Zürcher Zeitung, Presseclub Concordia und Vorarlberger Medienhaus, getragen.

Kontakt:

pro.media kommunikation
c/o mag. stefan kröll

maximilianstrasse 9
6020 innsbruck

t: +43 512 214004 11

f: +43 512 214004 21

m: +43 664 5258868

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006561/100747516> abgerufen werden.